

ES GEHT UM
UNSERE
ZUKUNFT!



Bürgerinitiative
Umwelt Neuhof
Natur. Mensch. Lebensraum.

„Ewigkeitslast“

Schritt 1 – Transparenz schaffen!



Bürgerinitiative
Umwelt Neuhof
Natur. Mensch. Lebensraum.

Veränderungen im Haldenumfeld

Beobachtungen – Indizien – Fragestellungen

Veränderungen im Haldenumfeld

Problemfelder Haldenvorland

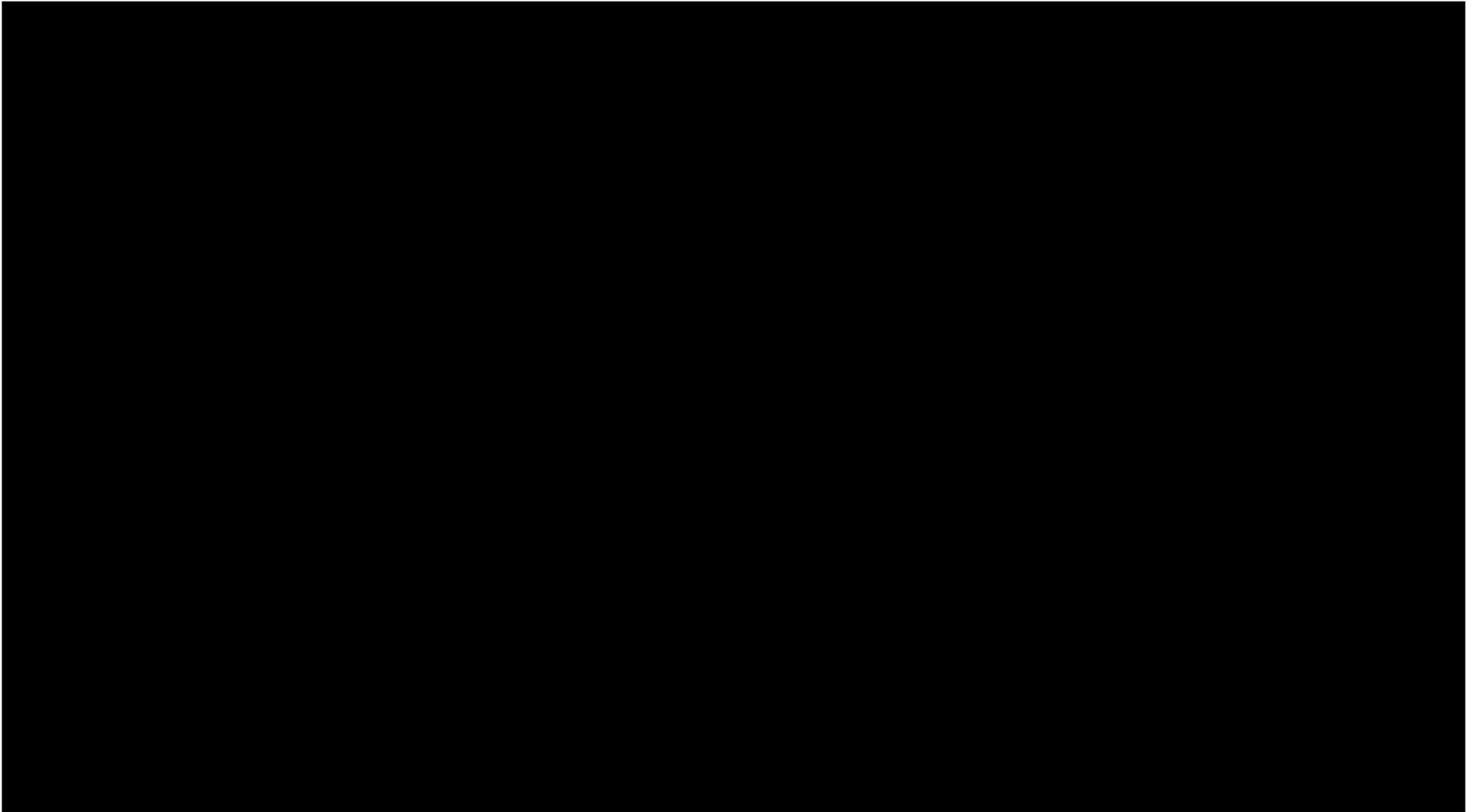


Beprobung Messstellen

Boden und Wasser | Lützbachau und Rippbachtal



Quelle: Google Earth



Versalzung Lützbachaue

Fläche 1



Lützgrund
Juli 2023

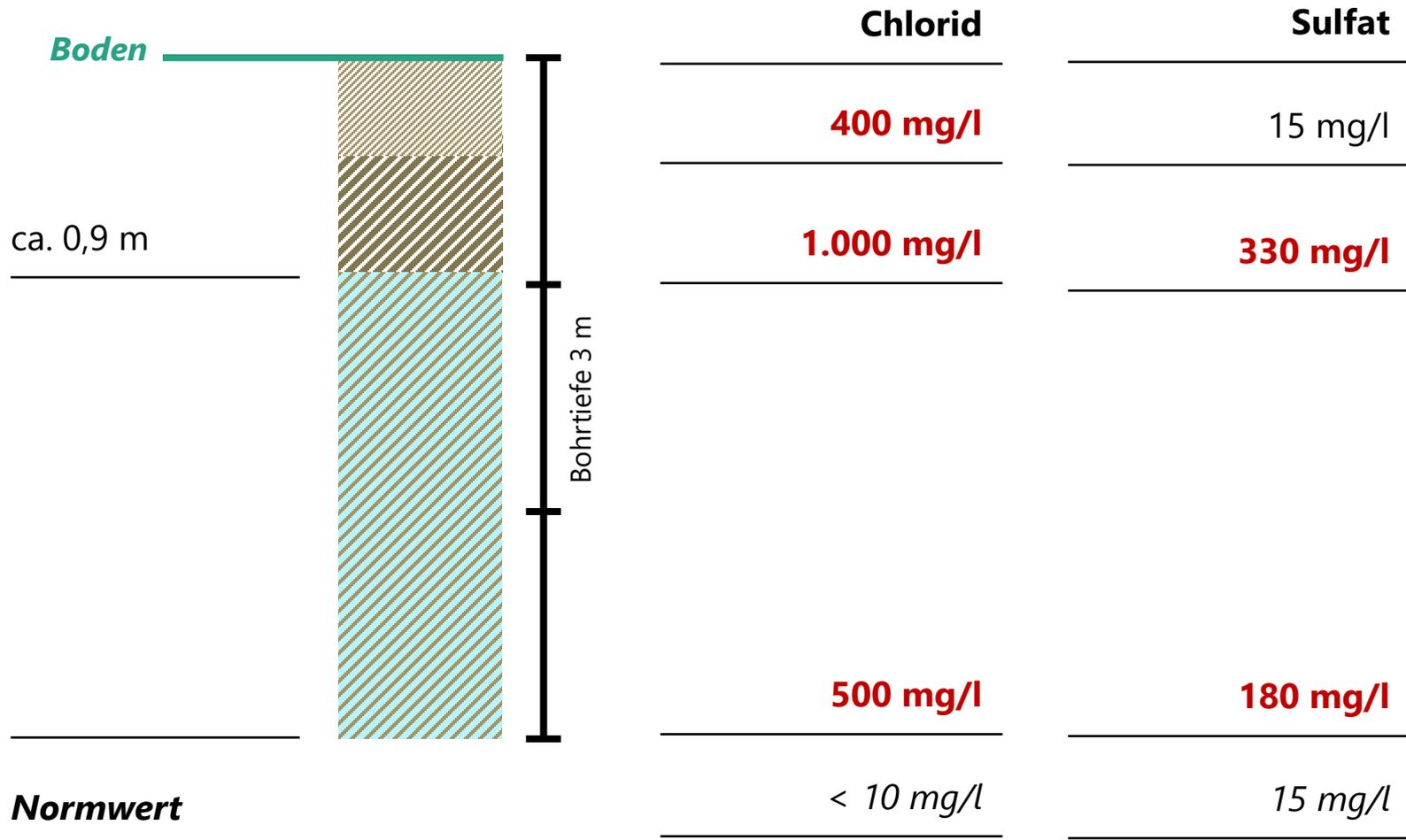
25. Januar 2024

Veränderungen im Haldenumfeld

Folie 6 | 24

Versalzung Lützbachau

Fläche 1



Quelle: Bodensachverständiger (August 2023)
* Normwert Quelle: Geozentrum Nordbayern FAU Erlangen

Versalzung Lützbachau

Fläche 3



Lützgrund
Juli 2023

Versalzung Lützbachau

Fläche 3

	Chlorid	Sulfat	Natrium
Boden (Wasserprobe)¹	11.400 mg/l	3.800 mg/l	4.000 mg/l
Grund-/Schichtenwasser²	11.000 mg/l	3.700 mg/l	3.200 mg/l
Bach²	280 mg/l	120 mg/l	86 mg/l
Bach 500 m Oberlauf²	22 mg/l	31 mg/l	13 mg/l
TrinkwV. 2023 max.	250 mg/l	250 mg/l	200 mg/l

¹ Quelle: Messung K+S (Mai 2023)

² Quelle: Bodensachverständiger (August 2023)

Probenfläche Kahlberg (Rippbach)



Beprobte Fläche 4
Am Kahlberg
Rippbach

Versalzung Rippbach

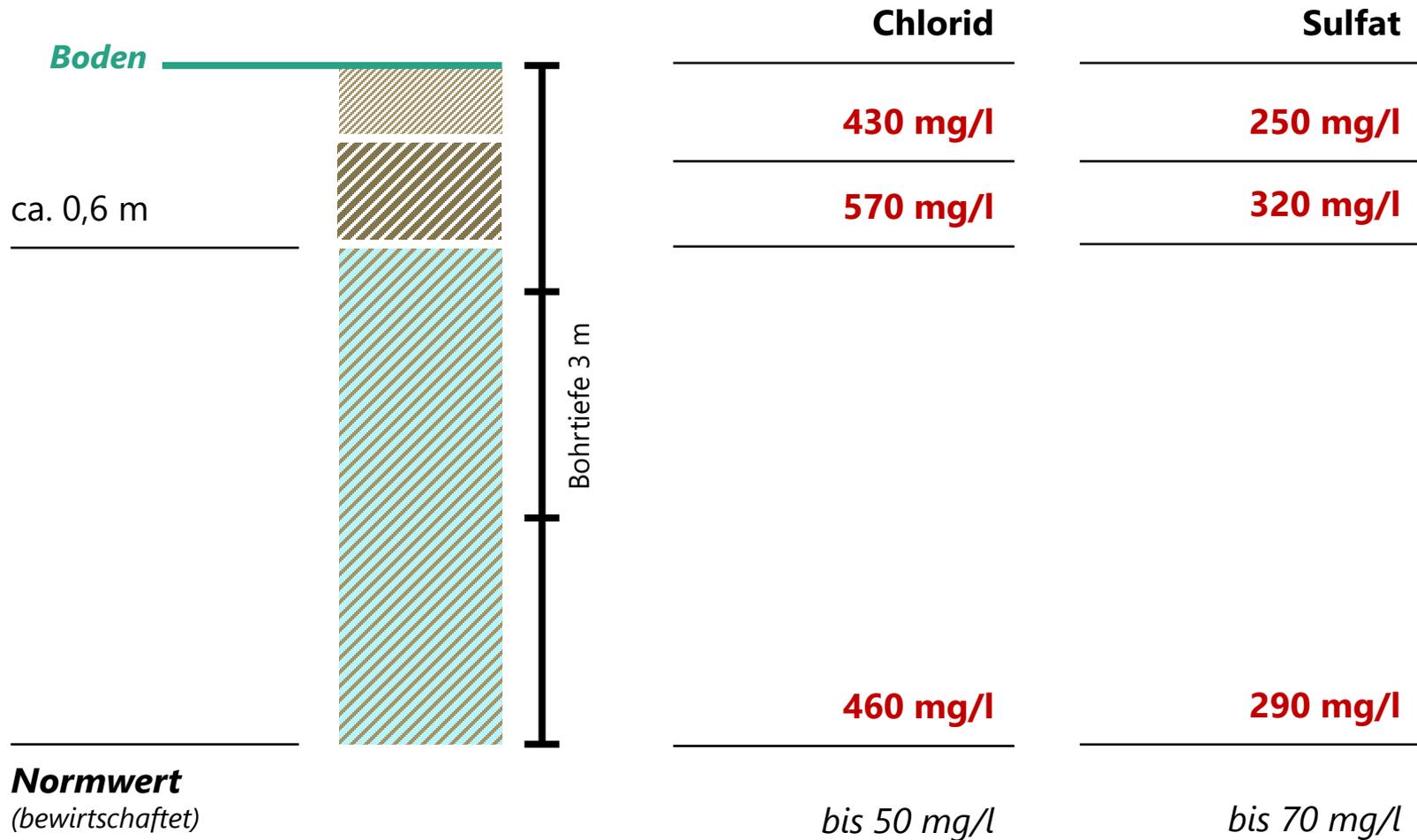
Fläche 4



August 2023

Versalzung im Rippbachtal

Fläche 4



Quelle: Bodensachverständiger (August 2023)
 * Normwert Quelle: Geozentrum Nordbayern FAU Erlangen

Salzzeiger-Pflanzen

Fläche 3



Lützgrund
August 2023

Versalzung

Beobachtungen – Indizien – Fragestellungen

- ▶ durchgeführten Untersuchungen
Stichproben in exponierten Gebieten
- ▶ unnatürliche, **deutlich erhöhte Salz-Konzentrationen**
- ▶ Der Eintrag von Salzbestandteilen in den Boden, das Grundwasser scheint zu einer nachteiligen Veränderung der Grundwasserbeschaffenheit bzw. einer schädlichen Bodenveränderung **mit entsprechender Auswirkung auf die Vegetation** zu führen.
- ▶ **Stetige Aufkonzentration** von Salzbestandteilen zu vermuten.
- ▶ weitere **systematische Untersuchung** notwendig

Veränderungen im Haldenumfeld

Beobachtete Haldenbewegungen

- ▶ Mitteilung „*Neuhofer Rundschau*“
vom 17. November 2023

Messungen der Haldenbewegungen – Modellierung

- ▶ Anzeige im *Hess. Staatsanzeiger*
vom 11. Dezember 2023

Senkungen im Großraum Gieseler Wald

Veränderungen im Haldenumfeld

Veröffentlichung K+S, Werk Neuhof-Ellers



News

Über K+S

Geschäftsfelder & Produkte

Nachhaltigkeit

Investor Relations

Presse

Karriere

Q DE | EN

Startseite > Über K+S > Standorte > News > Arbeiten zur Erweiterung der Haldenüberwachung

News

Arbeiten zur Erweiterung der Haldenüberwachung

16.11.2023

Die Halde des K+S-Kaliwerks Neuhof-Ellers besteht im Wesentlichen aus Steinsalz. Dieses Material ist visko-elasto-plastisch, vereinfacht heißt das, es verhält sich wie eine extrem zähflüssige Masse. Das führt dazu, dass sich die Halde sehr langsam verformt.

Quelle: <https://www.kpluss.com/de-de/ueber-ks/standorte/news/arbeiten-zur-erweiterung-der-haldenueberwachung/>
(Herv. d. Verf.)

Veränderungen im Haldenumfeld

Veröffentlichung K+S, Werk Neuhof-Ellers

Überwachungs- und Monitoringkonzept seit 2003



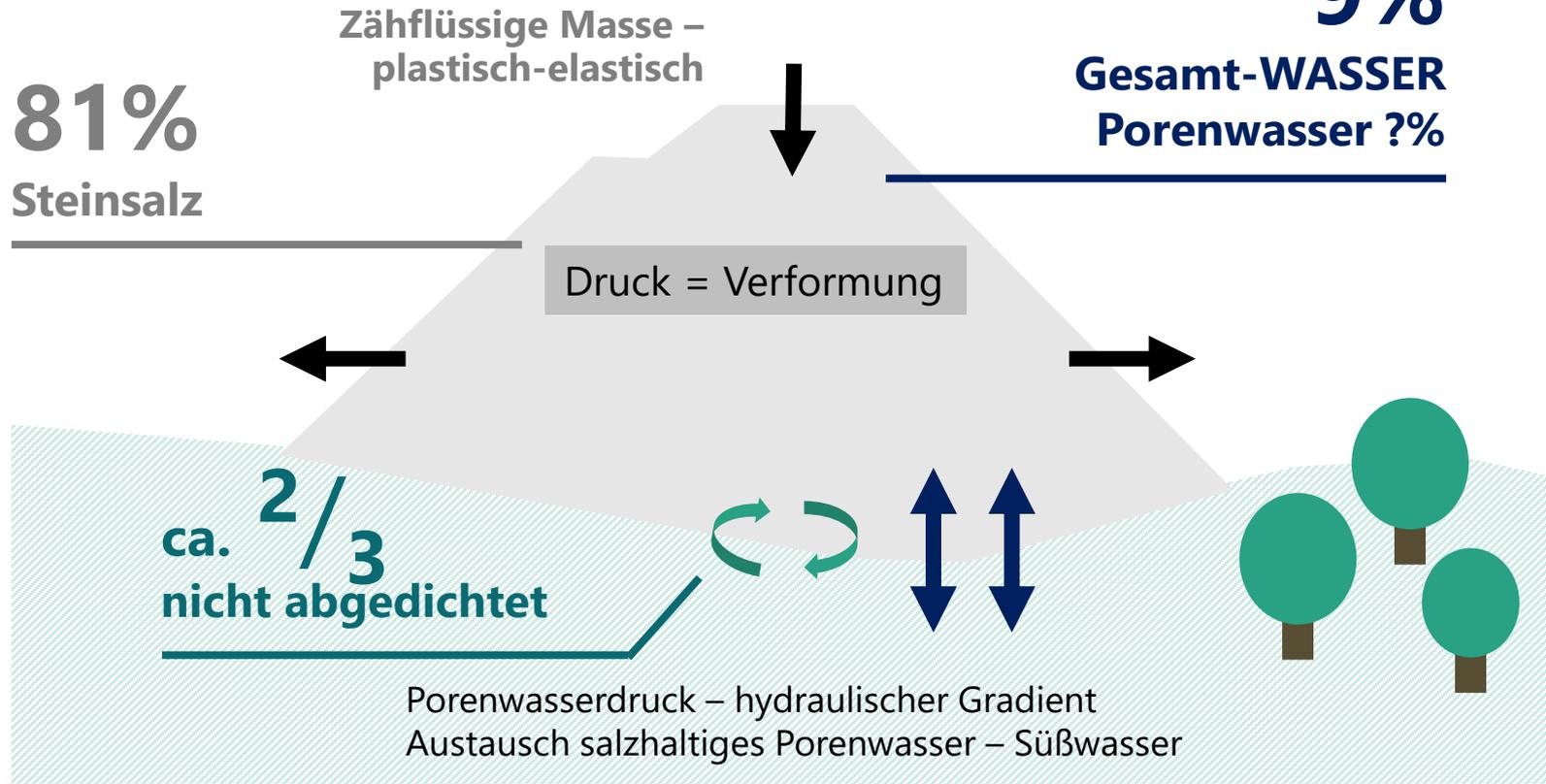
- ▶ erweiterte Messungen im Haldenvorland notwendig
- ▶ **Wechselwirkung Halde, Baugrund, Untergrund**
- ▶ Tiefenbohrungen im Haldenvorfeld
- ▶ ständige Bewegungsmessung (Inklinometer) u. a. an Gieseler Straße
- ▶ **geologische Datenbasis für Modellberechnung**

Quelle: <https://www.kpluss.com/de-de/ueber-ks/standorte/news/arbeiten-zur-erweiterung-der-haldenueberwachung/>
(Herv. d. Verf.)

Veränderungen im Haldenumfeld

Zusammensetzung des Kaliberg

Veränderlicher
Wasseranteil etwa $\pm 9\%$
 ≈ 12 Mio. Tonnen



Kernproblem der Halde in Neuhoef

Weitgehend keine Abdichtung an der Basis



(Q: Hess. Landtag, Drs. 20/10786, Anlage 1 – bearbeitet)

Veränderungen im Haldenumfeld

Senkungstrog Gieseler Wald – Ortslage Giesel

basierend auf Daten 2021

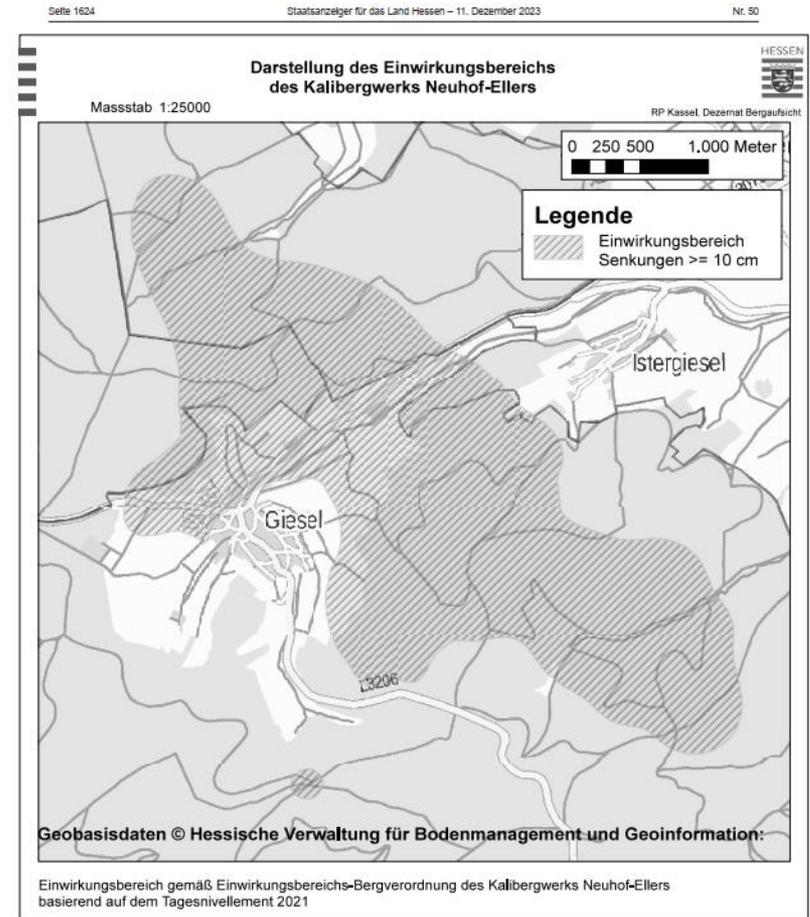
Darstellung gem.
Einwirkungsbereichs-Bergverordnung

- ▶ Hohraumschließung in der Grube
- ▶ Konvergenzen – Senkung des Deckgebirges
- ▶ bis an die Oberfläche
- ▶ Senkungstrog

**im schraffierten Gebiet Senkungen
größer 10 cm**

**Senkungen können bis 200 Jahre
nach Bergbau auftreten**

Senkungen < 10 cm sind nicht meldepflichtig



Die nächsten Schritte

Fokus auf Klärung der Fakten in Neuhof

1. BESTANDSAUFNAHME

- ▶ Welche Gefahren für die Schutzgüter Boden und Wasser gehen vom Bergbau in Neuhof aus?

2. URSACHENABKLÄRUNG

- ▶ Woher kommen die Salzeinträge?
- ▶ (Wie) können sie künftig unterbunden werden?
- ▶ Besteht ein Zusammenhang mit der Lösung der Haldenwässer-Problematik?

Auf eine gemeinsame Zielsetzung achten!

Gleichwertige Betrachtung der Lebensräume

WERRA/WESER

- **Ziel:** Reduzierung der Haldenwässer
- Bis 2075 ca. 60% Reduzierung angestrebt

NEUHOF

- **Ziel:** Nachhaltige Sicherung der Region gegen schädliche Umweltauswirkungen
- Sehr langfristige Zukunftsprognose erforderlich

**Unsere Heimat verdient
eine nachhaltige Lösung.**

ES GEHT UM UNSERE ZUKUNFT.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

